

Werk

Titel: Der Psalter des Königs und Propheten Davids verteutschet von D. Martin Luther...

Verlag: Saur

Ort: Germanton

Jahr: 1746

Kollektion: Nordamericana; Autobiographica

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN249203510

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN249203510>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=249203510>

LOG Id: LOG_0121

LOG Titel: Der 118. Psalm

LOG Typ: chapter

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain these Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Lobet * den HERRN, alle heiden,
 & prieset ihn, alle völder. Rôm. 15, 11.
 2. Denn seine gnade und wahrheit
 waltet über uns in ewigkeit, Halleluja.

Der 118 Psalm.

Dancksagung für die gutthaten/durch
 Christi leiden erworben.

Dancket * dem HERRN, denn er
 ist freundlich, und seine güte wäh-
 ret ewiglich. * Ps. 107, 1. Ps. 136, 1.

2. Es sage nun * Israel: Seine güte
 währet ewiglich. * Ps. 115, 12. 13.

3. Es sage nun das haus Aaron:
 Seine güte währet ewiglich.

4. Es sagen nun, die den HERRN
 furchten: Seine güte währet ewiglich.

5. * In der angst rieß ich den HERRN
 an: und der HERR erhörete mich, und
 tröstete mich. * Es. 26, 16.

6. Der * HERR ist mit mir, darum
 furchte ich mich nicht; was können mir
 menschen thun? * Ps. 56, 5. Ebr. 13, 6.

7. Der HERR ist mit mir, mir zu
 helfen; und Ich * will meine lust sehen
 an meinen feinden. * Ps. 54, 9.

8. Es ist gut auf den HERRN vers-
 trauen, und sich nicht verlassen auf men-
 schen.

9. Es ist gut auf den **HERRN** vertrauen, und sich nicht verlassen auf fürsten.

10. Alle heiden umgeben mich; aber im namen des **HERRN** will ich sie zerhauen.

11. Sie umgeben mich allenthalben; aber im namen des **HERRN** will ich sie zerhauen.

12. * Sie umgeben mich wie bienen, sie dämpfen wie ein feuer in dornen; aber im namen des **HERRN** will ich sie zerhauen. * 5 Mos. 1, 44.

13. Man stößet mich, daß ich fallen soll; aber der **HERR** hilft mir.

14. Der * **HERR** ist meine macht, und mein psalm, und ist mein heil. 2 M. 15, 2.

15. Man singet mit freuden vom sieg, in den hütten der gerechten: Die rechte des **HERRN** behält den sieg.

16. Die rechte des **HERRN** ist erhöht; Die rechte des **HERRN** behält den sieg

17. Ich werde nicht sterben, sondern leben, und des **HERRN** werck verkündigen.

18. Der **HERR** züchtiget mich wol, aber er gibt mich dem tode nicht.

19. * **Zuh**

19. * Thut mir auf die thore der gerechtigkeit, daß ich dahinein gehe, und dem HErrn dancke. * Ef. 26, 2.

20. Das ist das thor des HErrn: die gerechten werden dahinein gehen.

21. Ich dancke dir, * daß du mich beschüttest, und hilffest mir. * Pf. 119, 71.

22. Der stein, den die bauleute verworfen, ist zum eckstein worden.

23. Das ist vom HErrn geschehen, und ist ein wunder vor unsern augen.

24. Dies ist der tag, da der HErr machet, * laffet uns freuen, und frölich darinnen seyn. * Offenb. 19, 7.

25. O HErr, * hilf, o HErr, laß wohl gelingen! * Joh. 12, 13.

26. Gelobet sey, der da kommt im namen des HErrn; wir segnen euch, die ihr vom hause des HErrn send.

27. Der HErr ist GOTT, der uns erleuchtet. Schmücket das fest mit mäuren, bis an die hörner des altars.

28. Du bist mein GOTT, und ich dancke dir; mein GOTT, ich will dich preisen.

29. Dancket * dem HErrn, denn er ist freundlich, und seine güte währet ewiglich. * Pf. 136, 1. 26. Der